



FACHINFORMATIONEN LANDWIRTSCHAFT

2. Handreiche zum Projekt „Handlungsanleitung zur Erstellung von Potentialzonen“

Autor: AgUmenda GmbH
Homepage: agumenda.de
E-Mail: info@agumenda.de

Redaktion: Silke Peschke • Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung 7 • Stabsstelle Koordinierung Landwirtschaft
Telefon: 03 52 42 63 1-70 14
E-Mail: Silke.Peschke@smekul.sachsen.de
Redaktionsschluss: 15.03.2023: www.lfulg.sachsen.de



1. Bewertungsbogen

Ertragspotentialkarten können auf verschiedene Art und Weise angefertigt werden. Neben der selbstständigen Erstellung mithilfe öffentlich zugänglicher Daten bieten viele Anbieter solche Karten an.

Mit zunehmender Anzahl von Anbietern solcher Karten steigt auch die Undurchsichtigkeit des Marktes. Umso wichtiger ist die Möglichkeit, diese zügig und unvoreingenommen bewerten zu können, um den für sich passenden Anbieter identifizieren zu können. In Tabelle 1 sind zahlreiche Fragen aufgeführt, die sich der Landwirt oder die Landwirtin stellen sollte, um die Anbieter der Potentialkarten einschätzen zu können.

Beispielsweise bietet nicht jeder Anbieter einen Kundenservice an, sodass man im Zweifel keinen Ansprechpartner kontaktieren kann, sollten sich Fragen ergeben.

Wurde ein Anbieter ausgewählt und die Karte erstellt, muss deren Qualität überprüft werden. Diese Plausibilitätsprüfung geschieht in der Regel mithilfe von Erfahrungswerten des Betriebsleiters oder dessen Mitarbeitenden, kann jedoch auch auf historischen Karten oder Ertragskartierungen des Mähdreschers beruhen. Besonders Bodenprobenergebnisse bieten sich zur Validierung an. Dazu werden in den von der Karte ausgewiesenen Teilbereichen Bodenproben gezogen und diese auf Grundnährstoffe sowie Nmin-Gehalte untersucht. Schon bei der Betrachtung des Bodens im Bohrstock werden Unterschiede ersichtlich.

Wichtig ist, dass das Ergebnis – also die fertig erstellte Ertragspotentialkarte – nachvollzogen werden kann.

Ein wichtiges Kriterium ist daher der Zugang zu den verwendeten Einzelbildern und die Möglichkeit, bei Bedarf, einzelne Bilder von der Erstellung der Potentialkarte auszuschließen. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass Aufnahmen verwendet werden, die nicht von Störgrößen (z. B. Wolken und Wolkenschatten) beeinträchtigt werden.

Kriterium	Fragestellung	Punktebewertung
Handhabung	Lassen sich Feldgrenzen einfach importieren oder einzeichnen?	/ 3 Punkten
Vertrauen	Kann schnell und einfach mit dem Support kommuniziert werden?	/ 3 Punkten
	Ist die Methodik ersichtlich, mit der die Karte erstellt wird?	/ 3 Punkten
Nutzung	Kann die fertig erstellte Ertragspotentialkarte unbearbeitet runtergeladen werden?	/ 3 Punkten
	Ist es möglich die Karte online weiter zu bearbeiten, bspw. als Saat- oder Düngekarte?	/ 3 Punkten
	Kann die Karte im für den Betrieb passenden Dateiformat runtergeladen werden?	/ 3 Punkten

Tabelle 1: Bewertungsbogen zur Einschätzung unterschiedlicher Anbieter

Kriterium	Fragestellung	Punkte- bewertung
Transparenz	Werden die Satellitenbilder angezeigt, welche zur Erstellung der Ertragspotentialkarte verwendet wurden?	/ 3 Punkten
	Können einzelne Aufnahmen von der Berechnung ausgeschlossen werden?	/ 3 Punkten
Validierung	Stimmt die fertig erstellte Potentialkarte mit eigenen Erfahrungswerten, Bodenprobenergebnissen, etc. überein? Ist sie valide?	/ 3 Punkten
Qualität der Ertragspotentialkarte	Wird der Wertebereich des Index genannt?	/ 3 Punkten
Gesamtpunktzahl		/ 30 Punkten